



Schwere Wege leicht machen!

Frauenhäuser unbürokratisch, bedarfsgerecht und verlässlich finanzieren – zum Schutz aller von Gewalt betroffenen Frauen.

Einladung zum Pressegespräch

am **Donnerstag, den 13. März 2014** um **17.30 Uhr**
im **Haus der Demokratie und Menschenrechte**
in **10405 Berlin, Greifswalderstr. 4**

anlässlich der **Abschlussveranstaltung (18.30 – 21.00 Uhr, gleicher Ort)**
der gemeinsamen Kampagne der **Frauenhäuser in Deutschland**

**„Schwere Wege leicht machen –
gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder wirksam unterstützen!“**

Auf dem Podium mit Publikumsbeteiligung diskutieren:

- **Renate Augstein** (Leiterin der Abteilung „Gleichstellung, Chancengleichheit“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- **Behshid Najafi** (agisra e.V. und Koordinatorin Bundesweite Vernetzung der Migrantinnen-Organisationen, Köln)
- **Martina Puschke** (Weibernetz e.V. – Politische Interessenvertretung behinderter Frauen, Kassel)
- **Dr. Monika Schröttle** (Soziologin und Politologin Universität Bielefeld/Erlangen, Forschung u.a. zum Thema „Gewalt gegen Frauen“,)
- **Catrin Seeger** (Beratungs- und Krisenzentrum für Frauen Rathenow und Koordinatorin des Netzwerkes der brandenburgischer Frauenhäuser e.V.)

Moderation: Dr. Inge von Bönninghausen (Journalistin und Publizistin, Köln)

Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser (ZIF)

Markt 4, 53111 Bonn

Tel. 0228/68469504/-05; Fax 0228/68469506

zif-frauen@gmx.de / www.autonome-frauenhaeuser-zif.de

Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK)

Tucholskystr.11, 10117 Berlin

Tel. 030/92122083/84; Fax 030/68077237

fhk@paritaet.org / www.frauenhauskoordinierung.de

Schwere Wege leicht machen!

Frauenhäuser unbürokratisch, bedarfsgerecht und verlässlich finanzieren – zum Schutz aller von Gewalt betroffenen Frauen. www.schwere-wege-leicht-machen.de